Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern

Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern

Band: 26 (1952)

Heft: 1

Rubrik: Bevölkerung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VIERTELJAHRESÜBERSICHTEN.

1. BEVÖLKERUNG.

Entwicklung der Wohnbevölkerung.

1 Monat	Anfangsbestand	Geburtenüberschuß	Zuzugsüberschuß	Gesamtzunahme	Endbestand Überhaupt	Endbestand Dav. Ausländer absolut	Endbestand Dav. Ausländer %	Mittlere Wohnbevölkerung
Januar	149 354	74	326	400	149 754	7932	5,3	149 550
Februar	149 754	30	80	110	149 864	7977	5,3	149 810
März	149 864	77	– 62	15	149 879	8089	5,4	149 870
1. Viertelj. 1952	149 354	181	344	525	149 879	8089	5,4	149 740
1. Viertelj. 1951	146 658	149	69	218	146 876	7203	4,9	147 000

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle.

2 Monat	Absolute Zahlen: Eheschließungen	Lebendgeborene überhaupt	Lebendgeborene außerehelich	Gestorbene überhaupt	Gestorbene im 1. Lebensjahr	Auf 1000 Einwohner: Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Im 1. Lebensjahr Gestorb. auf 100 Lebendgeborene
Januar	46	174	8	100	6	3,7	14,0	8,0	3,4
Februar	62	151	7	121	5	5,0	12,2	9,7	3,3
März	94	192	10	115	5	7,5	15,4	9,2	2,6
1. Vierteljahr 1952	202	517[1])	25	336[2])	16	5,4	13,8	9,0	3,1
1. Vierteljahr 1951	239	560	37	411	21	6,5	15,2	11,2	3,8

[1]) Davon 449 (503) in Anstalten geboren. [2]) Davon über 60jährig 215 (286) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen.

3 Todesursache	1. V'jahr 1952	1. V'jahr 1951	Todesursache — Sterbeort	1. V'jahr 1952	1. V'jahr 1951
1. Ang. Lebensschwäche	3	2	16. Krankheiten des Blutes	4	3
2. Übr. bes. Säuglingskrkh.	7	7	17. Rheum., Stoffw., sonst. allg. Krkh.	9	11
3. Altersschwäche	—	2	18. Krankh. der Verdauungsorgane	14	13
4. Bildungsfehler	5	7	19. Lungenentzündung	10	21
5. Grippe (Influenza) ..	2	18	20. Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	6	6
6. Lungentuberkulose ..	6	8	21. Nierenentzündung	8	8
7. Übrige Tuberkulose .	1	5	22. Übr. Kr. d. Harn- u. Geschl.-Org.	10	5
8. Übr. übertragb. Krkh.	7	5	23. Selbstmord	6	10
9. Krebs	57	70	24. Unfall	16	13
10. Übrige Geschwülste ..	7	11	25. Übrige (auch unbestimmte) ..	7	3
11. Erkrank. d. Hirngefäße	5	8	In Spitälern und Anstalten	175	220
12. Übr. Kr. d. Nerv.-Syst.	4	4	Auf öffentlichem Boden	11	13
13. Herzkrankheiten	40	46	In Privatwohnungen	150	178
14. Arterienverkalkung .	79	92			
15. Übr. Kr. d. Kreislauforg.	23	33	Zusammen	336[1])	411

[1]) Davon weiblich 162 (211).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen.

4 Personengruppe	Jan.	Febr.	März	1. Vierteljahr 1952	1. Vierteljahr 1951
Zuzug:					
Familien	94	70	90	254	253
Personen im Familienverband	271	211	272	754	728
Einzelpersonen	809	649	814	2272	2223
Personen überhaupt	1080	860	1086	3026	2951
Wegzug:					
Familien	57	59	94	210	222
Personen im Familienverband	171	172	291	634	669
Einzelpersonen	583	608	857	2048	2213
Personen überhaupt	754	780	1148	2682	2882
Mehrzuzug:					
Familien	37	11	– 4	44	31
Personen im Familienverband	100	39	– 19	120	59
Einzelpersonen	226	41	– 43	224	10
Personen überhaupt	326	80	– 62	344	69

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten.

5 Heimat / Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 1. Vierteljahr 1952	Zuzug im 1. Vierteljahr 1951	Wegzug im 1. Vierteljahr 1952	Wegzug im 1. Vierteljahr 1951	Mehrzuzug im 1. Vierteljahr 1952	Mehrzuzug im 1. Vierteljahr 1951
Heimat:						
Stadt Bern	27	38	47	67	– 20	– 29
Übriger Kanton Bern	1206	1218	1095	1191	111	27
Übrige Schweiz	1037	1039	1038	1243	– 1	– 204
Ausland	756	656	502	381	254	275
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:						
Vororte	304	324	288	326	16	– 2
Übriger Kanton Bern	819	804	683	700	136	104
Übrige Schweiz	1234	1247	1194	1384	40	– 137
Ausland	669	576	499	444	170	132
Unbekannt	—	—	18	28	– 18	– 28
Alle Gewanderten	3026	2951	2682	2882	344	69

Das Alter der Gewanderten.

6 Geschlecht — Personengruppe	Alle Gewanderten	Davon entfallen auf die Altersgruppe			
		Unter 20 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60 und mehr Jahre
Zuzug:					
Männliche Personen	1331	241	834	204	52
Weibliche Personen	1695	353	1060	197	85
Erwerbstätige	2138	201	1575	310	52
Nichterwerbstätige	888	393	319	91	85
Zusammen 1. Vierteljahr 1952	3026	594	1894	401	137
1. Vierteljahr 1951	2951	545	1715	570	121
Wegzug:					
Männliche Personen	1177	198	810	132	37
Weibliche Personen	1505	325	970	168	42
Erwerbstätige	1902	207	1420	232	43
Nichterwerbstätige	780	316	360	68	36
Zusammen 1. Vierteljahr 1952	2682	523	1780	300	79
1. Vierteljahr 1951	2882	557	1676	512	137
Mehrzuzug:					
Männliche Personen	154	43	24	72	15
Weibliche Personen	190	28	90	29	43
Erwerbstätige	236	– 6	155	78	9
Nichterwerbstätige	108	77	– 41	23	49
Zusammen 1. Vierteljahr 1952	344	71	114	101	58
1. Vierteljahr 1951	69	– 12	39	58	– 16

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer.

7 Berufsgruppe	Zuzug im 1. Vierteljahr		Wegzug im 1. Vierteljahr		Mehrzuzug im 1. Vierteljahr	
	1952	1951	1952	1951	1952	1951
Bau- und Holzarbeiter	194	167	57	63	137	104
Metallarbeiter	129	95	112	86	17	9
Übrige gewerbliche Arbeiter	188	190	190	172	– 2	18
Kaufmännische und Bankangestellte	111	130	111	126	—	4
Hotel- und Wirtschaftspersonal	109	99	130	118	– 21	– 19
Übrige Privatangestellte	110	101	103	115	7	– 14
Öffentliche Funktionäre	150	187	106	146	44	41
Künstler und freie Berufe	35	39	35	37	—	2
Selbständige im Handel und Gewerbe	25	26	17	18	8	8
Erwerbstätige zusammen	1051	1034	861	881	190	153
Nichterwerbstätige	280	266	316	353	– 36	– 87
Zusammen	1331	1300	1177	1234	154	66

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen.

8 Berufsgruppe	Zuzug im 1. Vierteljahr		Wegzug im 1. Vierteljahr		Mehrzuzug im 1. Vierteljahr	
	1952	1951	1952	1951	1952	1951
Gewerbliche Arbeiterinnen	103	161	117	83	– 14	78
Handelsangestellte	134	115	136	143	– 2	– 28
Hotel- und Wirtschaftspersonal	319	292	279	274	40	18
Hausangestellte	351	327	360	411	– 9	– 84
Übrige Privatangestellte	100	102	85	98	15	4
Öffentliche Funktionärinnen	46	53	41	49	5	4
Künstlerinnen und freie Berufe	25	23	18	21	7	2
Selbständige im Handel und Gewerbe	9	8	5	4	4	4
Erwerbstätige zusammen	1087	1081	1041	1083	46	– 2
Nichterwerbstätige	608	570	464	565	144	5
Zusammen	1695	1651	1505	1648	190	3

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer.

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt	Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter	8	110	118	Arbeiterinnen	13	20	33
Übrige Arbeiter	35	52	87	Handelsangestellte ..	3	3	6
Handelsangestellte ..	—	6	6	Hotelpersonal	41	64	105
Übrige Angestellte ..	25	45	70	Hausangestellte	57	127	184
Musiker, Künstler ..	2	4	6	Übrige Angestellte ..	6	10	16
Freie Berufe	4	3	7	Musik, Theater	2	1	3
Selbständige	—	—	—	Freie Berufe	1	3	4
Erwerbstätige	74	220	294	Selbständige	1	—	1
				Erwerbstätige	124	228	352
Studierende usw. ...	5	6	11	Studierende usw. ...	4	8	12
Übr. Nichterwerbst. .	9	14	23	Übr. Nichterwerbst. .	12	52	64
Zus. 1. Viertelj. 1952	88	240	328	Zus. 1. Viertelj. 1952	140	288	428
1. Viertelj. 1951	72	159	231	1. Viertelj. 1951	173	252	425

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten (ohne Tuberkulose).

10 Vierteljahr	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blattern	Typhus	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung	Epidem. Leberentzündung
1. Viertelj. 1952	—	15	66	42	—	2	70	12	1	—
1. Viertelj. 1951	17	20	513	38	3 [1])	102	14	1493	—	8

[1]) Abdominaltyphus

Patienteneintritte in Spitäler.

11 Vierteljahr	Patienteneintritte überhaupt: Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privatspitäler	Zusammen	Davon in Bern wohnhaft: Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privatspitäler	Zusammen
1. Vierteljahr 1952	196	4262	3419	7877	64	1694	1847	3605
1. Vierteljahr 1951	216	4042	3341	7599	68	1506	1887	3461